

# AGDF Aktuell

Mitgliederrundbrief  
Nr. 167 Mai 2015



Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V.  
Action Committee Service for Peace - Comité d'Action Service pour la Paix

*Moin, moin,  
liebe Freundinnen und Freunde,*

während draußen die Natur grünt und blüht, neues Leben entsteht – meine Kollegin Maria Schiffels (EAK) Mutter geworden ist – begegnet uns an vielen Stellen der tausendfache Tod: Im Gedenken an die Millionen Opfer des NS-Terrors - bei Feiern in ehemaligen Konzentrations- und Vernichtungslagern - und des 2. Weltkrieges anlässlich des Tages der Befreiung. Durch die fast täglich gebrachten Meldungen über im Mittelmeer ertrunkene Flüchtlinge, über Opfer von Kriegen, Terror oder Naturkatastrophen wie das Erdbeben (nicht nur) in Nepal.

Dieses Spannungsverhältnis gilt es auszuhalten. Aber es schreit nach Veränderung, wenn der Tod von Menschen vermeidbar wäre, sogar Menschen-gemacht ist. Es ist für mich immer wieder nicht zu begreifen, dass der Aufschrei gegen die EU-Flüchtlingspolitik recht schnell verstummt, die Aufstockung des Etats für die Bundeswehr hingenommen wird und viele sich daran gewöhnt haben, dass so vieles auf Kosten anderer Menschen geht – und auch deren Tod in Kauf genommen wird. Zum Glück gibt es auch viele, die versuchen anders zu leben.

Viel Erfolg und Spaß bei und neben der Arbeit wünscht Ihnen und Euch auch im Namen der Geschäftsstelle.  
Schalom

*Jan Sildemeister*

## NACHRICHTEN AUS DEM DACHVERBAND

### **Vorstand**

Die nächste Sitzung ist am /24./25. Juni in Berlin.

## ÖKUMENISCHE FRIEDENSARBEIT

### **Kirchentag + Frieden:**

**Zentrum Frieden zum DEKT in Stuttgart**  
Das Programm des Zentrums Frieden von AGDF, einigen Mitgliedern, EAK-Mitgliedern u.a. liegt nun auch gedruckt vor. Da es im DEKT-Programm nicht erwähnt wird, sind wir darauf angewiesen, dass vorher kräftig Werbung gemacht wird, insbesondere bei denjenigen, die nach Stuttgart fahren.

Infos:

[www.ZentrumFrieden2015.de](http://www.ZentrumFrieden2015.de)

### **Kirchentag und Frieden:**

#### **PROTEST... damit wir klüger werden**

Zum Kirchentag gibt es auch eine alternative Zeitung mit Artikeln zu „unseren Themen. Das Projekt ist auf Werbung und Spenden angewiesen.

Infos: <https://www.startnext.com/protest-und-klueger-werden>

## POLITISCHE AKTIONEN

**„1955 – 2015: 60 Jahre BRD in der NATO – 60 Jahre Herausforderung für Friedenspolitik und Friedensbewegung“**

**15. und 16. Mai 2015 im Universitätsclub Bonn.** Das Internationale Netzwerk

„No to War - No to NATO“ und die Rosa-Luxemburg-Stiftung laden zu dieser Veranstaltung ein.

Mit der Vortragsveranstaltung und dem Symposium soll aus Anlass des 60. Jahrestages des Beitritts der BRD zur NATO aus Sicht der Friedensbewegung erörtert werden, welche Folgen der Beitritt für die europäische und deutsche Geschichte hatte.

Infos:

<http://www.ialana.de/aktuell/veranstaltungen/veranstaltungen-in-2015/1131-15-16-5-15-symposium-60-jahre-brd-in-der-nato>

### **Aktivitäten in Dresden vom 27. - 29. Mai 2015**

Während des Treffens der Finanzminister der G7-Staaten wird erlassjahr.de gemeinsam mit Initiativen in Dresden verschiedene Begleitveranstaltungen organisieren. Den Auftakt der Kampagne "Höchste Zeit für die Lösung der Schuldenkrise" bildet am 27. Mai um 17 Uhr eine Kundgebung auf dem Dresdener Neumarkt mitten in der Innenstadt. Der ökumenische Gottesdienst im Anschluss findet in der Dreikönigskirche statt, die bereits Ausstellungsort der "Geschichten der Schuldenkrise" war. Am 28. Mai stehen internationale Schuldenexpert/innen Rede und Antwort zu allen Fragen rund um vergangene, aktuelle und zukünftige Schuldenkrisen und deren Lösung.

Infos:

<http://www.erlassjahr.de/kampagnen/macht-mit/aktivitaeten-in-dresden.html>

### **Kunst begegnet Kriegsdienstverweigerung**

#### **15.-17. Mai 2015 bei Limburg**

Connection e.V. und die Künstlergemeinschaft Neuwagenmühle e.V. veranstalten ein Aktionswochenende zum Internationalen Tag der Kriegsdienstverweigerung. Es wird ein Drei-Tage-Camp in der Nähe von Limburg.

Künstler und KünstlerInnen werden mit Kriegsdienstverweigerern und Desertieren aus Eritrea, der Türkei, den USA, Südkorea und Angola in einen interkulturellen Dialog treten und Hintergründe, Mo-

tive und Ideen zum Thema Verweigerung und Desertion künstlerisch gestalten und umsetzen.

Infos: <http://www.neuwagenmuehle.de> und <http://www.Connection-eV.org>

### **Forderung: Rücktritt von Thomas de Maizière aus dem Präsidium des Deutschen Evangelischen Kirchentages**

Forderung der Hauptamtlichenkonferenz der ESG (Verband der Evangelischen Studierendengemeinden in Deutschland):

Thomas de Maizière hat sich mit seinen fortgesetzten Angriffen gegen die Institution des Kirchenasyls nachhaltig diskreditiert. Kirchenasyl ist kein paralleles Rechtssystem, sondern dient im Gegenteil der Verfeinerung und Humanisierung rechtsstaatlicher Praxis. Dies ergibt sich allein schon aus der hohen Erfolgsquote des Kirchenasyls, das üblicherweise in enger Abstimmung mit den zuständigen staatlichen Behörden gewährt wird.

Durch seine in der Sache problematische Gleichsetzung von Kirchenasyl und Scharia treibt de Maizière einen Keil zwischen ChristInnen und MuslimInnen sowie Kirche und Gesellschaft. Das halten wir für unsäglich und nicht hinnehmbar.

Die jüngsten Auslassungen von Thomas de Maizière sind keine einmalige Entgleisung, sondern haben eine lange Vorgeschichte. Bereits vor Jahren hatte de Maizière in einem Schreiben an die damalige Flüchtlingsbeauftragte der nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Fanny Dethloff seine Auffassung bekräftigt, dass „für ein ‚Kirchenasyl‘ in einem Rechtsstaat grundsätzlich kein Raum“ sei. „Unsere Rechtsordnung“ biete „sowohl den Kirchen als auch ihren Mitgliedern ausreichend Raum, sich für schutzsuchende Ausländer einzusetzen“. Diese Auffassung wird durch die Zustände an Europas Außengrenzen, die europäische Flüchtlingspolitik und ihre tödlichen Folgen tagtäglich widerlegt.

Wer Barmherzigkeit für eine Privatangelegenheit hält, ist nicht geeignet, den Protestantismus öffentlich zu repräsentieren.

Infos: [http://www.evangelische-jugend.de/themen/studium-und-hochschule/aktuellesnews/esg-news/esg-news/archive/2015/february/article/hauptamtlichenkonferenz-der-esg-verband-der-evangelischen-studierendengemeinden-in-deutschland-for?tx\\_ttnews\[day\]=27&cHash=8db34e6f7d7a4b0c56f76c5aff943b4e](http://www.evangelische-jugend.de/themen/studium-und-hochschule/aktuellesnews/esg-news/esg-news/archive/2015/february/article/hauptamtlichenkonferenz-der-esg-verband-der-evangelischen-studierendengemeinden-in-deutschland-for?tx_ttnews[day]=27&cHash=8db34e6f7d7a4b0c56f76c5aff943b4e)

### **Prozesskampagne GÜZ abschaffen**

Die mehrmalige Besetzung des GÜZ, des Truppenübungsplatzes in der Altmark, war eine große Aktion Zivilen Ungehorsams im letzten Sommer. Sie scheint die Bundeswehr so getroffen zu haben, dass sie massiv wird: Über 50 Bußgeldbescheide in vier- bis fünffacher Höhe des üblichen wurden schon verschickt.

Mit der Bitte um Unterstützung:

<http://www.gewaltfreie-aktion-quez-abschaffen.de/de/>

## TAGUNGEN UND KONGRESSE

### **Bürgerbeteiligung in gesellschaftlichen Konfliktfeldern: Chancen, Hindernisse, Widersprüche**

Das »Forum für Bürgerbeteiligung und kommunale Demokratie« diskutiert vom **11. bis 13. September 2015 in Loccum** die Chancen, Hindernisse und Widersprüche, die sich mit der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an gesellschaftlichen Konfliktthemen verbinden, und nimmt verschiedene Akteure genauer in den Blick.

Infos: [www.mitarbeit.de/forum2015.html](http://www.mitarbeit.de/forum2015.html)

### **„Gerechten Frieden weiterdenken – Von der Ethik der Gewaltkontrolle zum Ethos der Gewaltfreiheit“**

Der pax christi-Kongress 2015 findet vom **26. – 28. Juni 2015 in Rastatt** statt.

Ziel der Tagung ist es, die Befassung mit dem Ethos der Gewaltfreiheit zu fördern.

Auf dem Kongress sollen die aktuellen Entwicklungen der katholischen Friedensethik reflektiert und an der Wirklichkeit gemessen werden. Aus den USA präsentiert Pater John Dear seine Spiritualität der

Gewaltfreiheit. In drei Foren werden aktuelle Fragen beraten.

Infos:

<http://www.paxchristi.de/termine/view/5787398168379392/pax%20christi-Kongress%202015>

### **Pegida und Co. - In welcher Gesellschaft wollen wir leben?**

Die Akademie Frankenwarte lädt vom **1.-3. Juni 2015** zu diesem Seminar in **Würzburg** ein.

„Pegida“ - beständige Bewegung oder kurzzeitiges Phänomen? Manche meinen letzteres - tatsächlich bilden sich Ableger mittlerweile auf der ganzen Welt und radikalieren sich deutlich. Hinter der Bewegung "gegen die Islamisierung des Abendlandes" scheint sich überdies eine allgemeine Unzufriedenheit am politischen System und eine Angst vor so genannter "Überfremdung" zu verbergen.

Das Seminar hinterfragt die Bewegung und fragt nach den Werten in unserer Gesellschaft.

Infos: <http://www.frankenwarte.de/unser-bildungsangebot/veranstaltung.html?id=498>

### **„Die globale Schuldenkrise – eine Krise des Kapitalismus“**

Einladung zum gemeinsamen Ratschlag am **6. Juni 2015 in Stuttgart** an alle, die sich für eine neue, dem Leben dienende Wirtschaftsweise einsetzen.

Im Anschluss an die Abschlusserklärung der Ökumenischen Versammlung in Mainz 2014 lädt ein Vorbereitungskreis (Projektträgerin ist die Stiftung Ökumene) gesellschaftlich engagierte Menschen und Organisationen ein, der zunehmenden Radikalisierung des Kapitalismus gemeinsam die Stirn zu bieten. Das geschieht im weltweiten Zusammenhang des gemeinsamen ökumenischen Lernweges zu Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung. Ansatzpunkte für grundlegende Kritik an dieser Wirtschaftsweise gibt es reichlich. Die Unterzeichner/innen dieser Einladung haben sich deshalb ent-

schlossen, am Beispiel der zunehmenden Verschuldung und Verarmung bei gleichzeitiger spiegelbildlicher Anhäufung von Vermögen zunächst die Sichtweisen und Analysen aller teilnehmenden Akteur/innen auszutauschen, Alternativen aufzuzeigen, um dann in einem dritten Schritt, die Möglichkeiten eines gemeinsamen Protestes zu erörtern.

**Anmeldung und Kontaktadresse:**  
Stiftung Ökumene, c/o Norbert Bernholt,  
Am Butterberg 16, 21335 Lüneburg  
Tel.: 04131-7217450, e-mail: [nbernholt@t-online.de](mailto:nbernholt@t-online.de)

### ***Braucht Frieden Religion? - Ein Seminar zur Friedensethik***

Die Stiftung Christliche-Soziale Politik (CSP) veranstaltet am **29.-31. Mai 2015** diese 3-tägige Seminar in **Königswinter**

Die Sehnsucht nach Frieden ist unter den Menschen zu allen Zeiten groß. „Dona nobis pacem“, gib uns Frieden, ist eine altkirchliche Bitte über viele Jahrhunderte hinweg. Das Christentum hat eine Vorstellung von Frieden, die weit über ein Schweigen der Waffen hinausreicht. Von einem umfassenden Frieden, von einem Friedensreich in jüdischen und christlichen Texten des Alten- und Neuen Testaments ist die Rede. Kann die christliche Friedenshoffnung ein tragbares Fundament für eine Friedensethik im 21. Jahrhundert sein? Welche anderen Friedensvisionen können Grundlage für einen dauerhaften Frieden werden, der menschliche Würde und Gerechtigkeit einschließt? Das Seminar richtet sich an Studenten und Angehörige der Bundeswehr sowie Mitglieder von Friedensinitiativen.

Infos: [http://www.azk-csp.de/index.php?id=gesellschaftspolitik&no\\_cache=1&tx\\_seminars\\_pi1\[showUid\]=863](http://www.azk-csp.de/index.php?id=gesellschaftspolitik&no_cache=1&tx_seminars_pi1[showUid]=863)

### ***“Non-violent conflict transformation: dignity, participation and inclusion”***

International forums offer participants an opportunity to exchange and make connections with other stakeholders, in an

attempt to create synergies. As these opportunities are rare within the field of peacebuilding the Institute for Conflict Transformation and Peacebuilding (ICP) and CAUX-Initiatives of Change (CAUX-IofC) joined hands to organise the first International Peace-Builders' Forum (IPF) in 2014 in Caux (Switzerland). Due to last year's great response, the event will be held again on **16-19 July 2015**. We would like to invite you to be part of it as an exhibitor or participant.

### **The main objectives of the forum are:**

- To create a space for peace-builders to meet and exchange
- To create opportunities for individuals and organizations to present their work and offers in the field to a targeted public
- To generate an overview of actors, offers and projects in order to enhance cooperation and to form new partnerships
- To coordinate and discuss current topics
- To contribute to the structuring and progress of peacebuilding

The activities of the forum will be two-fold: One part forms the exhibition, where participants can present their organisation and work, e.g. peacebuilding projects, university programmes, funding opportunities, etc. At the same time, a framework programme consisting of presentations, round tables and discussions, job fairs and dialogues will be part of the event.

Infos: <http://www.iicp.ch/content/international-peace-builders-forum>

### ***Dreiteilige Webinar-Reihe zum Thematik Fundraising***

Die Fundraising Akademie in Berlin führt ab dem **2. Juni 2015** diese Webseminare durch.

- **Webinar 1: Fundraising-Starter, 10 Dinge, auf die es beim Fundraising ankommt** von **02. Juni 2015** von 18.00 – 19.30 Uhr bis Mittwoch **02. September 2015** von 19.00 – 20.30 Uhr.

- **Webinar 2: Fundraising-Strategie, 5 Schritte, wie Sie Fundraising in Ihrer Organisation einführen**, **09. Juni 2015** von 18.00 – 19.30 Uhr bis **16. September 2015** von 19.00 – 20.30 Uhr.
- **Webinar 3: Fundraising-Instrumente, TOP 5 der Fundraising-Instrumente erklärt**, **17. Juni 2015** von 18.00 – 19.30 Uhr bis **30. September 2015** von 19.00 – 20.30 Uhr.

Das Webinar ist eine Art virtueller Klassenraum, der ausschließlich im Internet stattfindet. Die Nutzer können dabei zuhören und Fragen stellen, entweder per Chat oder per Live-Zuschaltung durch den Moderator. Die Unterlagen werden im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Anmeldungen unter:

[sommer@fundraisingakademie.de](mailto:sommer@fundraisingakademie.de)

Infos: [www.fundraisingakademie.de](http://www.fundraisingakademie.de),  
[www.ngo-dialog.de](http://www.ngo-dialog.de)

**Zivilgesellschaft im Konflikt: Vom Gelingen und Scheitern in Krisengebieten Vom 5. – 10. Juli** widmet sich die diesjährige Sommerakademie an der **Friedensburg Schlaining** der Thematik des zivilgesellschaftlichen Engagements in Krisen und Konflikten. Welche Konzepte und Ideen liegen dem Begriff der Zivilgesellschaft zugrunde? Worin unterscheiden sich einzelne Zugänge in Theorie und Praxis? An welche Grenzen stoßen zivilgesellschaftliche Initiativen dabei und aus welchen Gründen? Dazu will die Sommerakademie ein umfassendes und kritisches Forum für alle Interessierten sein – unabhängig von ihrem Vorwissen, ihrer Ausbildung oder aktuellen (beruflichen) Tätigkeit.

Es werden ExpertInnen aus den verschiedensten Bereichen über die Möglichkeiten und Grenzen zivilgesellschaftlichen Engagements in der internationalen Konfliktbearbeitung sprechen und diskutieren. Neben Vorträgen und Workshops gibt es auch ein Abendprogramm mit Filmvorführungen, Kamingesprächen und Podiumsdiskussionen.

Infos:

<http://www.aspr.friedensburg.at/konferenzen-und-veranstaltungen/internationale-sommerakademie/>

**"International Peace-Builders' Forum (IPF)" - "Non-violent conflict transformation: dignity, inclusion and participation"**,

The second International Peace-Builders' Forum (IPF) will be held around the theme "Non-violent conflict transformation: dignity, inclusion and participation", on **16-19 July 2015 in Caux, Switzerland**. The IPF is a unique, publicly accessible, opportunity for participants to physically meet and connect with experts and specialists in the international field of peacebuilding. Participate in group discussions, attend presentations, panel discussions and workshops, and visit the stands of peacebuilding organisations within the Caux Conference Centre.

The International Peace-Builders' Forum (IPF) is a unique and publicly accessible opportunity for institutions and individuals in the field of peacebuilding to physically meet, connect and interact with other actors, such as

- NGOs, foundations and networks
- state actors and international organisations
- think-tanks, university students and academic staff
- grant-giving organisations, philanthropic individuals and corporations
- individual peace-builders

For more information regarding exhibitors and participants, please check the Link:

<http://www.iicp.ch/content/international-peace-builders-forum>

**Fundraising-Forum Frankfurt**

Die Tagung findet statt am **19. Mai 2015** für Kirche und Diakonie in der DZ BANK AG in **Frankfurt**.

Bedürfnisse und Einstellungen der Spenderinnen und Spender im kirchlichen und diakonischen Umfeld verändern sich. Es ist wichtig, diese Entwicklung wahrzunehmen und darauf zu reagieren.

Die Nachrichtenmoderatorin Gundula Gause wird dazu Erfahrungen aus ihrem ehrenamtlichen Engagement vorstellen und damit interessante Anregungen für gemeinnützige Organisationen vermitteln. Zum 13. Mal werden Interessierte und Profis an einem Ort zusammenkommen und ihre Erfahrungen austauschen. Es werden Impulse für die eigene Praxis gegeben. Das Forum wendet sich vorrangig an Fundraiserinnen, Fundraiser und Interessierte aus Kirche und Diakonie.

Infos: [http://www.fundraisingforum-frankfurt.de/plaintext/downloads/programm\\_din-a4\\_fundraising-forum-frankfurt-20.pdf](http://www.fundraisingforum-frankfurt.de/plaintext/downloads/programm_din-a4_fundraising-forum-frankfurt-20.pdf)

### **Europas radikale Rechte ein Jahr nach der Wahl -Eine Zwischenbilanz**

Am 1./2. Juni 2015 lädt das Projekt Gegen Rechtsextremismus der Friedrich-Ebert-Stiftung und das Kompetenzzentrum Rechtsextremismus der Friedrich-Schiller-Universität Jena zu einer öffentlichen Veranstaltung und eine Fachtagung in **Berlin** ein.

Infos: [http://www.fes-gegen-rechtsextremismus.de/pdf\\_15/15-06-01-einl.pdf](http://www.fes-gegen-rechtsextremismus.de/pdf_15/15-06-01-einl.pdf)

## PUBLIKATIONEN

### **Neues Hintergrundpapier zu gewaltfreien Aufständen**

Oft wird die Studie von Erica Chenoweth und Maria Stephan zitiert, der zufolge gewaltfreie Aufstände seit 1900 zweimal so erfolgreich waren als gewaltsame. Oder die Studie von Mary B. Anderson und Marshall Wallace über Gemeinschaften, die sich erfolgreich aus um sie herum tobenden Kriegen heraushielten („Opting out of war“). Diese und andere Studien hat Christine Schweitzer in einem Arbeitspapier in deutscher Sprache zusammengefasst. Das Papier kann bestellt oder von der Website als PDF heruntergeladen werden. Christine Schweitzer, Hintergrund- und Diskussionspapier Nr. 41, Februar 2015, ISSN 1439-2011, 3 Euro

Infos: <http://www.soziale-verteidigung.de/news/meldungen/neues-hintergrundpapier-zu-gewaltfreien-aufstaenden/>

### **In jeder Beziehung Grenzen überschreiten**

Die Dokumentation zum Modellprojekt „Grenzüberschreitende Lernmobilität ermöglichen“ ist erschienen. Sie gibt Handlungsempfehlungen für mehr Lernmobilität für mehr Jugendliche. Das Modellprojekt „Grenzüberschreitende Lernmobilität ermöglichen“ wurde von JUGEND für Europa und IJAB im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend von 2012 bis 2014 durchgeführt.

Infos:

<https://www.jugendpolitikineuropa.de/beitrag/10098/>

### **Dambruch oder Ausnahme Deutsche Waffenlieferungen in eine Konfliktregion: Das Beispiel Kurdistan**

In der Reihe: Zivil oder militärisch? – Beiträge zur Debatte haben Ute Finckh-Krämer (MdB, SPD) und Michael Vietz (MdB, CDU) dieses Heft herausgegeben. Es dokumentiert den Abwägungsprozeß zweier Abgeordneter der Regierungskoalition, die in der Abstimmung zu höchst unterschiedlichen Antworten kamen.

Infos:

<http://aphorisma.de/catalog/dambruch-oder-ausnahme-p-9593.html>

### **„Die Reformation radikalisieren - provoziert von Bibel und Krise. -94 Thesen und ihre Begründung“**

In der Kairos Europa-Reihe: Wirtschaft(en) im Dienst des Lebens ist diese neue Broschüre erschienen. Die von Ulrich Duchrow und Hans G. Ulrich herausgegebene Veröffentlichung beinhaltet die von 40 WissenschaftlerInnen aus allen Kontinenten mit Blick auf das Reformationsjubiläum 2017 erarbeiteten "94 Thesen" sowie zudem eine vereinfachte Kurzfassung dieser Thesen für die Arbeit in Gruppen und Gemeinden.

Infos:

<http://www.kairoseuropa.de/shop/shop.54/>

### ***Niemals gegen das Gewissen - Plädoyer des letzten Wehrmachtsdeserteurs***

Ludwig Baumann, der letzte lebende Wehrmachtsdeserteur, hält ein flammendes Plädoyer gegen den Krieg. Das eindrucksvolle Vermächtnis eines bekannten Friedensaktivisten, der sich Hitler widersetzte - ein Buch mit der Kraft von Stéphane Hesses »Empört Euch!«.

»Wir, in diesem reichen Land, von keinem bedroht und mit unserer Geschichte, sind aufgerufen zu gewaltfreiem Handeln, uns einzusetzen für Gerechtigkeit, für das Leben, für den Frieden.«

Das Buch ist im Herder-Verlag 2014 erschienen.

Infos:

[http://www.herder.de/buecher/details?k\\_tnr=30984](http://www.herder.de/buecher/details?k_tnr=30984)

### ***Innovationsforum Jugend global: Rechtsextremismus und Rassismus als Themen in der Internationalen Jugendarbeit***

Neue Broschüre des IJAB, März 2015

Die Internationale Jugendarbeit ist auf unterschiedlichen Ebenen immer wieder mit den Themen Rechtsextremismus und Rassismus konfrontiert. Die Dringlichkeit des Problems brachten Träger und Fachkräfte der Internationale Jugendarbeit im Rahmen des Innovationsforums Jugend global 2013 sehr deutlich zum Ausdruck. Fast alle Träger hatten in Austauschprogrammen mit internationalen Gruppen bereits Erfahrungen mit rechtsextremen Anfeindungen von außen oder auch mit rassistischen Aussagen aus der Gruppe selbst gemacht. Zudem ist es ein Anspruch der Internationalen Jugendarbeit, durch entsprechende pädagogische Interventionen zum Abbau von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit beizutragen. Viele Fachkräfte fühlten sich mit diesen Anforderungen jedoch überfordert und allein gelassen.

Aus diesem Grund wurde trägerübergreifend eine Fachtagung konzipiert, die Impulse und Informationen geben und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen sollte. Die Inhalte der Broschüre basieren auf der im

September 2014 von IJAB durchgeführten Fachtagung, die von der Bundeszentrale für Politische Bildung und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wurde. Die Broschüre dokumentiert die wichtigsten Impulse und Erkenntnisse der Fachtagung und gibt zahlreiche Literatur- und Methodenhinweise für eine gezielte Vertiefung einzelner Aspekte.

Die Broschüre kann unter [Bestellservice](#) kostenlos bestellt und/oder heruntergeladen werden.

Infos: <https://www.ijab.de/was-wir-tun/publikationen-service/schriftenreihe-innovationsforum-jugend-global/schriftenreihe-innovationsforum-jugend-global/a/show/neue-broschuere-rechtsextremismus-und-rassismus-als-themen-in-der-internationalen-jugendarbeit/>

## ERKLÄRUNGEN UND STELLUNGNAHMEN

### ***Prüfung Deutschlands zur Umsetzung der UN-Anti-Rassismus-Konvention am 5./6 Mai in Genf***

Pressemitteilung des Deutschen Institut für Menschenrechte am 23. April 2015 über die Prüfung Deutschlands zur Umsetzung der UN-Anti-Rassismus-Konvention am 5./6 Mai in Genf.

Vor der Staatenberichtsprüfung Deutschlands durch den [UN-Fachausschuss](#) gegen rassistische Diskriminierung (CERD-Ausschuss) am 5./6. Mai 2015 in Genf erklärt Petra Follmar-Otto, Leiterin der Abteilung Inland/Europa des Deutschen Instituts für Menschenrechte: "Das Institut erhofft sich vom CERD-Ausschuss klare Signale, damit die Bekämpfung von Rassismus in Deutschland endlich zu einem wichtigen Politikfeld wird. Die Prüfung bietet die große Chance, dem Thema mehr Bedeutung zu geben. Die Bundesregierung sollte die Empfehlungen des Ausschusses für die weitere Umsetzung der UN-Anti-Rassismus-Konvention (ICERD) aufgreifen."

Infos: <http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/aktuell/news/meldung/article/pressemitteilung-anlaesslich-der-pruefung-deutschlands->

[zur-umsetzung-der-un-anti-rassismus-konventio/](#)

## SERVICE INFORMATIONEN UND BERICHTE

### „THEMBA – A Boy Called Hope“ Cinema for Peace Foundation

Cinema for Peace zeichnet wertvolle Filme aus, die sich mit humanitären, sozialen und politischen Themen auseinandersetzen und bringt diese einer größeren Öffentlichkeit nahe.

„THEMBA – A Boy Called Hope“ erzählt die Geschichte eines talentierten Jungen namens Themba, der davon träumt, ein Fußballstar zu werden. Die Wirklichkeit in seinem südafrikanischen Dorf ist von seinem Lebenstraum jedoch zunächst weit entfernt: Themba und seine Familie leiden unter Armut, Arbeitslosigkeit und der Leugnung der allgegenwärtigen Krankheit AIDS. Dank des Fußballs und dem Festhalten an seinen Träumen gelingt es Themba jedoch, auf dem ersten Höhepunkt seiner vielversprechenden Fußballerkarriere den mutigen und befreienden Schritt zu wagen, mit seiner eigenen HIV-Infektion offen und lebensbejahend umzugehen.

Dieser bewegende und ermutigende Film wurde in den vergangenen Jahren im Rahmen der THEMBA COMMUNITY SCREENINGS mehr als 100 Mal in über 70 verschiedenen Dörfern und Städten gezeigt und durch Workshops begleitet.

Filmtrailer unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=vv1FoQXTHww>

Infos: <http://www.cinemaforpeace-foundation.com/Projects/themba/fighting-aids-with-movies-themba-2013-a-boy-called-hope>

### **Impressum**

Herausgeber: AGDF, Endenicher Str. 41, 53115 Bonn  
Tel. 0228-249990, Fax 2499920  
[agdf@friedensdienst.de](mailto:agdf@friedensdienst.de)

Redaktion: Internet: [www.friedensdienst.de](http://www.friedensdienst.de)  
Jan Gildemeister, Wolfgang Burggraf (EAK); Christiane Fretter, Anette Bickel

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 24.05.2015  
Nachdruck und Verteilen erlaubt; Hinweise erbeten.  
AGDF -aktuell ist ein interner Newsletter und stellt für unsere Mitglieder relevante Informationen zusammen. Diese geben nicht notwendiger Weise die Meinung der Redaktion wieder. Die Quelle ist, wenn nichts anderes angegeben, die angegebene Internetseite. Aktionen, Veranstaltungen und Aufrufe der AGDF sind als solche gekennzeichnet.